

Difu-Fortbildung

Praxis-Wissen- Erfahrungsaustausch

Gewerbeflächen erfolgreich planen, entwickeln und qualifizieren

Seminar in Zusammenarbeit mit Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung Göttingen mbH (GWG), für Führungs- und Fachpersonal aus den Bereichen Wirtschaftsförderung, Stadtplanung, Stadtentwicklung, Liegenschaften, Entwicklungsgesellschaften, Ratsmitglieder, Kammervereine (IHK, HWK)

Die Bereitstellung geeigneter Flächen für Industrie, Handwerk und Dienstleistungsunternehmen gehört zum festen Handlungsrepertoire von Kommunen und Regionen. Im Rahmen ihrer kommunalen Planungshoheit schaffen Städte und Gemeinden unter Berücksichtigung regionalplanerischer Rahmenseetzungen das notwendige Baurecht und investieren in Grunderwerb und Flächenerschließung.

Vor dem Hintergrund des ökonomischen und technologischen Strukturwandels, demografischer Entwicklungen, dem Postulat einer nachhaltigen Entwicklung sowie grundlegender Veränderungen in der Immobilienwirtschaft und -bewirtschaftung muss sich kommunale Gewerbeflächenpolitik neu ausrichten. Standortanforderungen von Unternehmen und deren Beschäftigten differenzieren sich aus. Neue Standortfaktoren, wie die Gestaltung und das Image von Gewerbestandorten, ein attraktives Arbeitsumfeld und Führungsvorteile gewinnen an Bedeutung. Gleichzeitig rücken die Qualifizierung bestehender Gewerbegebiete und die Nachnutzung von gewerblichen Brachflächen in den Mittelpunkt.

Im Seminar werden daher verschiedene Fragen der Planung, Entwicklung und Vermarktung von Gewerbeflächen vertieft:

- Wodurch zeichnen sich „Gewerbeflächen der Zukunft“ aus? Welche Anforderungen stellen unterschiedliche Nutzergruppen (z.B. Logistik, Handwerk, wissensintensive Unternehmen)?
- Welche Konzepte, Instrumente und Organisationsformen haben sich für die Planung, Entwicklung und Vermarktung von Gewerbeflächen bewährt?
- Wie können Kommunen, Unternehmen und Immobilieneigentümer bestehende Gewerbegebiete weiterentwickeln und Brachflächen aktivieren?
- Wie können unternehmerische Flächenbedarfe mit Flächensparzielen, Bürgerbeteiligung und interkommunaler Konkurrenz in Einklang gebracht werden?

Hinweis:

Selbstverständlich erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung. Mitglieder der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen können für die Teilnahme **Fortbildungspunkte** erhalten, ebenso die Mitglieder der Architekten- und Ingenieurkammer von Schleswig-Holstein sowie der Architektenkammer des Saarlandes. Bitte kontaktieren Sie uns frühzeitig, wenn Sie die Veranstaltung bei anderen Kammern anerkennen lassen wollen, so dass wir dies für Sie prüfen können.

13.-14. April 2015 in Göttingen

Montag, 13. April 2015

10.00 Begrüßung und Seminareinführung

Rolf-Georg Köhler,

Oberbürgermeister der Stadt Göttingen

Ursula Haufe,

Geschäftsführerin, Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung Göttingen mbH (GWG)

Daniel Zwicker-Schwarm,

Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Bereich Wirtschaft und Finanzen, Difu, Berlin

Dr. Holger Floeting,

Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Bereich Wirtschaft und Finanzen, Difu, Berlin

10.30 Einführungsvortrag: Gewerbegebiete der Zukunft

Prof. Dr. Alfred Ruther-Mehlis,

Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen

12.00 Was leisten Gewerbeflächenentwicklungskonzepte? Das Beispiel Heidelberg

Ulrich Jonas,

Leiter des Amts für Wirtschaft und Beschäftigungsförderung, Heidelberg

13.00 Mittagspause

14.00 Flächenbedarfe wissensintensiver Unternehmen: Das Beispiel Sartorius AG

Joachim Kreuzburg,

Vorsitzender des Vorstands, Sartorius AG, Göttingen

15.00 Busexkursion

Ursula Haufe,

Geschäftsführerin, GWG, Göttingen

Klaus Rüffel,

Prokurist, GWG, Göttingen

Im Rahmen ihrer Aufgaben Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung betreibt die GWG Göttingen aktive Entwicklung von Gewerbeflächen und -immobilien für ein breites Spektrum von Nutzern. Dabei sind die immobilienwirtschaftlichen Aktivitäten oftmals eingebunden in die Forschungs-, Innovations- und Clusterpolitik am Standort. Im Rahmen der Exkursion werden unterschiedliche Beispiele vorgestellt und diskutiert:

- Flächen- und Immobilienentwicklung für wissensintensive Unternehmen im Bereich Life Science: Science Park Göttingen.
 - Erschließung und Betrieb von Logistikflächen und -infrastrukturen: Güterverkehrszentrum Göttingen.
 - Nachnutzung von Gewerbebrachen: Veranstaltungshalle Lokhalle und Medienhaus.
- (Am Ende der Exkursion Ausstieg in den beiden Hotels Best Western und Eden möglich)*

18.00 Ende des ersten Veranstaltungstages

Fakultativ „Lokaltermin“

Veranstaltungsleitung:

Dipl. Verw.Wiss. Daniel Zwicker-Schwarm, Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Berlin und Dr. Holger Floeting, Difu, Berlin

Organisation:

Sylvia Bertz, Difu, Berlin



Dienstag, 14. April 2015

09.00 Einführung in den Tag

Daniel Zwicker-Schwarm,
Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Bereich Wirtschaft und Finanzen, Difu, Berlin
Dr. Holger Floeting,
Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Bereich Wirtschaft und Finanzen, Difu, Berlin

09.15 Nachhaltige Gewerbeflächenentwicklung im Bestand: Pilotprojekt Innenentwicklung in bestehenden Gewerbegebieten

Anja Batke,
Bereich Kommunale Projekte, Regionalverband FrankfurtRheinMain, Frankfurt am Main

10.00 Logistik – Flächenfresser oder Jobmaschine?

Dr. Thomas Beyerle,
Managing Director, Catella Property Valuation GmbH, Berlin

10.45 Kaffeepause

11.00 Erfahrungsaustausch in Arbeitsgruppen

12.30 Mittagspause

13.30 Regionale Kooperation in der Wirtschaftsförderung und Gewerbeflächenentwicklung: Gestaltungsmöglichkeiten und Beispiele

Prof. Dr. Kilian Bizer,
Professur für Wirtschaftspolitik und Mittelstandsforschung, Universität Göttingen

14.15 Gewerbeflächenmonitoring und -vermarktung:

Lokal, regional und grenzüberschreitend – das Beispiel Aachen

Ralf P. Meyer,
Aachener Gesellschaft für Innovation und Technologietransfer mbH (AGIT), Aachen

15.00 Kaffeepause

15.15 Akzeptanz und Beteiligung für Gewerbeflächen und Unternehmensinvestitionen

Arne Spieker,
Senior Consultant, IFOK GmbH Düsseldorf

16.00 Seminarbilanz und Ausblick

16.30 Ende der Veranstaltung

Veranstaltungsort:

Sartorius College, Otto-Brenner-Str. 20, 37079 Göttingen

Hotelreservierung und Anfahrt:

Eine Hotel- und Verkehrsverbindungsliste wird mit der Anmeldebestätigung zugesandt.



Teilnahmebedingungen

Veranstaltungsort: Sartorius College, Otto-Brenner-Str. 20, 37079 Göttingen

Anmeldung und Anfragen:

Bitte melden Sie sich schriftlich bis zum **30. März 2015** an.

Für Ihre Anmeldung nutzen Sie bitte folgende Möglichkeiten:

Fax: 030/39001-268 • **E-Mail:** fortbildung@difu.de • **online:** <http://www.difu.de/veranstaltungen>

Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH • Zimmerstraße 13-15 • 10969 Berlin; Sylvia Bertz, Telefon: 030/39001-258

Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung erst nach einer schriftlichen Zusendung der Anmeldebestätigung verbindlich ist, die Sie zeitnah erhalten. Wenn Sie keine Anmeldebestätigung innerhalb von 14 Tagen erhalten sollten, bitten wir Sie, mit uns Kontakt aufzunehmen. Bitte überweisen Sie die Veranstaltungsgebühr erst nach Erhalt der Rechnung. Die Teilnahme von Rollstuhlfahrer/innen ist selbstverständlich möglich. Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Sie erklären sich als Teilnehmer/in damit einverstanden, dass Ihre Anmeldeinformationen für die Teilnehmer- und Adressverwaltung gespeichert und verwendet werden. Die Daten unterliegen den gesetzlichen Datenschutzvorschriften und werden nicht an Dritte weitergegeben.

Wir weisen Sie darauf hin, dass im Rahmen einiger Difu-Veranstaltungen Foto- und Filmaufnahmen gemacht und veröffentlicht werden.

Gebühr:

Für Mitarbeiter/innen aus den Stadtverwaltungen, städtischen Betrieben und Ratsmitglieder gelten:

- **255,-** Euro für Teilnehmer/innen aus Difu-Zuwanderstädten
- **385,-** Euro für Teilnehmer/innen aus den Bereichen des Deutschen Städtetages, des Deutschen Städte- und Gemeindebundes und Deutschen Landkreistages.

Für alle übrigen Teilnehmer/innen gilt ein Preis von **495,-** Euro.

Mittag- und Pausenbewirtung sind in der Gebühr enthalten, Kosten für die Unterkunft müssen selbst getragen werden.

Absagen:

Bei schriftlicher Abmeldung Ihrerseits nach dem **30. März 2015** und bei Nichtteilnahme ist die volle Gebühr fällig. Die Veranstaltungsunterlagen werden Ihnen in diesem Fall zugesandt. Selbstverständlich können Ersatzteilnehmer/innen benannt werden.

Änderungsvorbehalte:

Bei zu geringer Beteiligung behalten wir uns vor, Veranstaltungen abzusagen. Die Gebühr wird in diesem Fall selbstverständlich erstattet. Die Übernahme jeglicher Ersatz- und Folgekosten der Teilnehmer wegen Ausfall von Veranstaltungen oder Verschiebung von Terminen sind ausgeschlossen. Aus wichtigen inhaltlichen oder organisatorischen Gründen kann es im Einzelfall erforderlich werden, Programmänderungen vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen.

Mit der Anmeldung werden diese Teilnahmebedingungen von den Teilnehmer/innen anerkannt.

**Anmeldung: Gewerbeflächen erfolgreich planen, entwickeln und qualifizieren,
13.-14.4.2015 in Göttingen**

Name, Vorname, Titel _____

Stadt, Amt/Institution _____

Funktion _____

Straße/Postfach _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____ E-Mail _____

abweichende
Rechnungsanschrift _____

Datum, Unterschrift _____